

Beschreibung der Maßnahme: (1. Welches Gebiet umfasst die Maßnahme 2. Was wird konkret gemacht)	Der Wilhelmsplatz soll komplett umgestaltet werden. Geplant ist die Aufhebung der nördlichen Durchfahrt (bisherige Einbahnstraße) zugunsten eines Aufenthaltsbereichs mit Sitz- und Spielmöglichkeiten nahe des "Quick Imbiss" und eines Parkplatzes (Einbahnstraße) auf der anderen Seite der Hamel. Darüber hinaus soll die südliche Fahrbahn (Zweirichtungsverkehr) eingeeengt und mit gepflasterten Parkplätzen und Baumbeeten versehen werden. Die Straßenbeleuchtung wird erneuert. ABW, STWHW und Enertec haben dabei angekündigt, ihre Leitungen sanieren bzw. erneuern zu wollen.
Fortlaufender Projektsachstand: 12/2021 Am 01.12.21 wurden im UNK die Ergebnisse der Online-Beteiligung in einem Sachstandsbericht vorgestellt. 10/2022 Die ARGE Wilhelmsplatz (bestehend aus den Firmen Aerzener GaLaBau und Koopmann & Wienkoop) haben den Auftrag für die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt, STWHW und Enertec erhalten. Im November startet die ARGE mit der Spülbohrung für die Stadtwerke unter der Hamel hindurch. Weitere Leitungs- und Straßenbaumaßnahmen sind vor Weihnachten nicht mehr geplant und erfolgen Anfang des 2023 Jahres in Abhängigkeit von der Witterung. 05/2023 Die für ARGE Wilhelmsplatz tätige Fa. Aerzener GaLaBau ist südlich der Hamel derzeit noch mit der Neuverlegung der Leitungen für Enertec, STWHW und der Leerrohre für die Stadt (Beleuchtung) beschäftigt. Sobald die Arbeiten auf der Südseite abgeschlossen sind, kommt auch die Fa. Koopmann & Wienkoop zum Einsatz, um die neuen Oberflächen herzustellen. Hierfür ist die KW 20 angedacht.	
Projektleitung:	Herr Pettig
Budget:	52.1 I-52.00136
1) Finanzierung:	Die Kosten für die Umgestaltung des „Inneren Platzes“ steht unter der Investitionsnummer 52.00136 im Haushalt 2021/22 ein Betrag in Höhe von 750.000 € zur Verfügung. Die für die Maßnahmen zur Straßenmodernisierung zusätzlich benötigten Mittel werden aus dem Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK) gedeckt, weil Teile des Wilhelmsplatzes ohnehin Bestandteil des VMKs sind. Durch diese zusätzlichen investiven Kosten erhöhen sich zukünftig die jährlichen Abschreibungskosten und Unterhaltungsaufwendungen der zusätzlichen Anlagen.
2) Zeitplan	Die Maßnahme wurde im November 2022 mit der Spülbohrung für die STWHW gestartet. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme verschiebt sich voraussichtlich auf Herbst '23.
3) Projektrisiken	Mögl. Kostenerhöhung durch allgemeine, kriegs- und pandemiebedingte Preissteigerungen. Weitere terminliche Verschiebungen aufgrund des komplizierten Bauens im Bestand.

	2020	2021	2022	2023	2024
HH-Ansatz:	10.000,00 €	0,00 €	825.000,00 €		
Haushaltsreste:			204.400,00 €		
Haushaltssperre:			-75.000,00 €		
Überplanmäßige Mittel:			499.600,00 €		
Außerplanmäßige Mittel:					
HH-Reste nicht übertragen					
Kostenrahmen	10.000,00 €	0,00 €	1.454.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbudget	1.464.000,00 €				
Architektenaufstellung/Kostenberechnung incl. Planungskosten					
Stand: 25.02.21					
Mehrbedarf					

	Stichtag: 23.09.2022	Stichtag: 03.04.2023	Veränderung:
Kostenrahmen zum Stichtag:	1.464.000,00 €	1.464.000,00 €	0,00 €
Kostenentwicklung			
bereits gezahlte Mittel:	3.805,81 €	12.594,12 €	8.788,31 €
Reservierte Mittel (Aufträge):	0,00 €	1.445.070,08 €	1.445.070,08 €
Verfügbare Mittel:	1.460.194,19 €	6.335,80 €	-1.453.858,39 €